



WIE KANN EINE ÖKOLOGISCH ORIENTIERTE JAGD GESICHERT WERDEN?

durch die Auswahl geeigneter Jäger und deren Verpflichtung, den Waldbau durch Ihre Jagdausübung aktiv zu unterstützen

Festschreiben der jagdlichen und waldbaulichen Ziele im Jagdpachtvertrag oder Bewirtschaftung der Jagd in Eigenregie

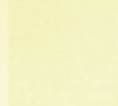
Verpflichtung der Jagdausübungsberechtigten zum Wildschadensersatz

WIE KANN ÖKOLOGISCH ORIENTIERTE JAGD KONTROLLIERT WERDEN?

Der Zustand der Waldverjüngung gibt Aufschluss über die Qualität der ausgeübten Jagd.

Ob die Jagd im jeweiligen Revier wirklich den Waldbau unterstützt, kann durch die Kontrollzaunmethode oder durch ein Vegetationsgutachten festgestellt werden.

Beide Methoden geben Aufschluss, in welchem Umfang sich der Wildbestand auf die Verjüngung und das Aufwachsen des Waldes auswirkt.



WEITERE INFORMATIONEN?

Der Ökologische Jagdverein Sachsen gibt Ihnen gerne weitere Informationen zur Jagd. Erfahrungsaustausch mit bewährten Regiejagden kann angeboten werden.

Dieses Faltblatt wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft aus Mitteln der Jagdabgabe gefördert.

Ökologischer Jagdverein Sachsen e. V.

1. Vorsitzender:
Thomas Baader, Zollstraße 55, 09526 Olbernhau,
Tel.: 03 73 60 / 20 60 0

Schatzmeister: Ullrich Göthel, Glücksberg 15,
09114 Chemnitz, Tel. 03 71 / 47 91 84 8,
e-Mail: Uli.Goethel@fdc.sml.sachsen.de

Ansprechpartner: Andreas Martin, Gutsweg 2a,
09619 Mulda; Tel.: 037320 1295, Fax 83968;
e-Mail: ANWForest@aol.com

Bankverbindung:
Kontonummer 3510 000 861, Blz 8705 00 00
Sparkasse Chemnitz.

Spendenbescheinigung erhältlich.

Internet: www.oeljv.de; e.-Mail: sachsen@oeljv.de

ÖKOLOGISCHER
öjv JAGD
VEREIN



JAGD
ZUR
UNTERSTÜTZUNG
FÜR DEN
WALDBAU

